



Joshua Frey  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

## PRESSEMITTEILUNG



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
79539 Lörrach  
Haagerstr. 14  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 20.06.2013

### **Joshua Frey: Viele Wege führen zum Ziel**

Der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey ist verwundert über die Pressemitteilung der Stadt Schopfheim, dass das Schopfheimer Gymnasium „auf Geheiß des Regierungspräsidiums Freiburg die G9-Plätze verlost“ habe. „Grün-rote Bildungspolitik ist kein Glücksspiel, sondern trifft individuelle Entscheidungen im Interesse des Kindes“, so der grüne Sozialpolitiker.

Joshua Frey weist die Kritik der Stadt Schopfheim zurück, die sich ja als Schulträger für den G9-Schulversuch erfolgreich beworben hatte, obwohl zeitgleich eine Gemeinschaftsschule in Schopfheim entsteht. Auf Nachfrage Freys versicherte nämlich das Regierungspräsidium, dass der Stadt Schopfheim und der Schule die Bedingungen des G9-Schulversuches schon lange bekannt waren. Die Schulleitung entscheide, welche SchülerInnen in welche Klasse kommen können. Das Regierungspräsidium habe sich deshalb bei der Klasseneinteilung nicht eingemischt, sondern Beratungsgespräche der Schulleitung mit den Eltern vorgeschlagen, um ein bestmögliche Lösung für die einzelnen SchülerInnen zu finden.

„Dass es den Wunsch nach Entschleunigung am Gymnasium gibt, kann ich gut verstehen“, findet auch Frey. Dafür eigne sich aber nicht nur der G9-Schulversuch: Schülerinnen und Schüler können sowohl die Gemeinschaftsschule als auch eine der freien Schulen in Schopfheim besuchen, um ihr Abitur nach neun Jahren zu absolvieren. Sie können auch die Mittlere Reife ablegen und anschließend eine der beruflichen Schulen des Landkreises besuchen. „Es gibt also viele Wege, neben diesem auf sieben Jahren begrenzten G9-Schulversuch, die Hochschulreife in neun Jahren im Wiesental abzulegen“, betonte der Landtagsabgeordnete Joshua Frey.

Im Koalitionsvertrag von Grünen und SPD ist 2011 vereinbart worden, dass es einen Schulversuch mit zwei Geschwindigkeiten und 44 Standorten gibt. 44 Standorte entsprechen den 44 Land-, bzw. Stadtkreisen Baden-Württembergs. „Verlässlichkeit in der Politik ist mir ein hohes Gut, weshalb ich dieses Vorgehen und diese Abmachung weiterhin unterstütze“, stellt Josha Frey fest.